

# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 31

Münster, Sask., Donnerstag, den 22. September 1910.

Fortlaufende Nr. 343

## Der Eucharistische Kongress in Montreal.

(Spezialkorrespondenz des St. Peters Boten.)

Ein religiöses Schauspiel, wie es noch nie zuvor auf der westlichen Erdhälfte gesehen wurde, entfaltete sich zu Montreal vom 6. bis zum 11. September dieses Jahres. Worte können den Eindruck nicht schildern, den der heutige Eucharistische Kongress auf alle Teilnehmer machte. So etwas muß man erlebt haben, um einen Begriff davon zu bekommen. Wahrlich, der Glaube ist noch nicht in der katholischen Bevölkerung Amerikas am Absterben begriffen, wie die Feinde unserer heiligen Kirche behaupten möchten, sonst wäre eine so hehre Demonstration überhaupt ganz unmöglich gewesen.

Wie es keinem Teilnehmer möglich war, allen den verschiedenen Versammlungen beizuwohnen, so ist es auch unmöglich, in dem engen Rahmen eines Zeitungsberichtes eine Uebersicht über alle Versammlungen und die auf denselben gehaltenen Reden zu geben. Ich muß mich daher darauf beschränken, eine kurze Uebersicht über die größeren Funktionen zu geben.

Die erste dieser großen Funktionen war die **Mitternachtsmesse** in der Kirche von Notre Dame. Bereits um 10 Uhr abends am Mittwoch den 7. September war es fast unmöglich, in die Nähe der Kirche zu kommen, wegen der vielen Tausenden von Menschen, welche auf Eröffnung der Pforten warteten. Für 11 Uhr abends war der Anfang der Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten angefangen. Viele Tausende waren bereits in der Kirche versammelt, als das Allerheiligste angezündet wurde, und während der ganzen Stunde strömten die Gläubigen herein. Als kurz nach Mitternacht das von Erzbischof Redwood von Auckland (Neu Seeland) zelebrierte feierliche Pontifikalamt begann, befanden sich mindestens 15,000 Menschen in der riesigen Kirche, und die Türen mußten

geschlossen werden, um ein Unglück durch Zusammenbruch der Emporen zu verhindern. Nach dem Evangelium bestieg der hochw. Bischof Roy, Weihbischof von Quebec, die Kanzel und hielt die Festpredigt in französischer Sprache. Nach dem Agnus Dei fingen 4 Priester an, die hl. Kommunion an der Kommunionbank zu erteilen. Auch der hochw. Zelebrant erteilte die hl. Kommunion an den Stufen des Altares. Man rechnet, daß 4000 Männer in jener Nacht während dem Pontifikalamt den Leib des Herrn empfingen, unter ihnen auch Bürgermeister Guerin von Montreal. Als die Feier endete, war es bereits gegen 1/3 Uhr morgens. Eine große Zahl von Bischöfen und Prälaten und Tausende von Priestern wohnten der Feier bei. Der päpstliche Legat, Kardinal Vannutelli, war nicht zugegen, da er von der Seereise noch zu ermüdet war.

Am Donnerstag früh begannen die eigentlichen Arbeiten des Kongresses. Nachdem um 1/9 Uhr in der Kathedrale ein Pontifikalamt gehalten worden war, zu welchem nur die religiösen Genossenschaften Zutritt hatten, welche die Domkirche ganz anfüllten, versammelten sich die französisch redenden Katholiken in dem großen Saal der Laval Universität und im Monument National, die englisch redenden in Windsor Hall und Stanley Hall. An jedem dieser Orte wurden mehrere Vorträge über das allerheiligste Sakrament und dessen Beziehungen zum Menschen und den verschiedensten Lagen des menschlichen Lebens von den hervorragendsten Kanzelrednern Europas u. d. Amerikas gehalten. Um 1/3 Uhr nachmittags fanden Priesterversammlungen statt, für die englisch redenden im Kloster des Heiligsten Herzens, für die französisch redenden in der Kirche des Allerheiligsten Sakramentes, bei welchen Vorträge

## Kirchweih = Fest in Münster am 2. Oktober 1910.

Um halb 10 Uhr wird der hochwürdigste Herr Bischof Albert Pascal, O. M. I., von Prince Albert die Weihe der herrlichen neuen St. Peters Kirche, der größten und schönsten Kirche Saskatchewans, vornehmen. Hierauf Pontifikalamt und Predigt.

Die Frauen und Jungfrauen der Gemeinde werden für die vielen Festteilnehmer ein gutes Mittagsmahl bereiten. Für den Nachmittag sind allerhand Unterhaltungen vorgesehen. Die Nachbargemeinden werden ersucht dem Festgottesdienste beizuwohnen.

gehalten wurden, welche eigens für die Geistlichen bestimmt waren. Am Abend fand im Rathaus ein städtischer Empfang zu Ehren des päpstlichen Legaten statt, zu welchem, wegen des großen Andrangs, nur solche zugelassen wurden, welche mit Karten versehen waren.

Auf Fletcher's Field, dem riesigen Parkplatz am Fuße des Mt. Royal, war mit einem Aufwande von \$20,000 ein herrlicher 100 Fuß hoher Säulenbalдахin mit Altar errichtet worden an der Stelle, wo bei der Besiedlung Montreals durch Raiffoneuve am 18. Mai 1642 die erste hl. Messe gelesen wurde. Hier sollte am Freitag Morgen 1/9 Uhr unter freiem Himmel ein feierliches Pontifikalamt gehalten werden. Da die Witterung jedoch ungünstig war, wurde dasselbe auf den folgenden Morgen verschoben. Wie am Donnerstag fanden auch am

Freitag vormittags allgemeine Versammlungen in englischer und französischer Sprache statt, nachmittags englische und französische Priesterversammlungen und besondere Versammlungen für Frauen in englischer und französischer Sprache. Am Freitag Nachmittag fand ferner eine riesige Prozession der Kinder statt, die von Dominion Square nach der Notre Dame Kirche zog, wo den Kleinen der päpstliche Legat den Segen erteilte.

Endlich darf nicht die Versammlung der deutschen Sektion übergangen werden, die am Freitag Nachmittag 2 Uhr im kleinen Saal der Laval Universität stattfand. Leider war dieselbe auf dem Programm des Kongresses nicht vorgesehen worden und wurde daher erst nach Beginn des Kongresses in Aussicht genommen. So kam es, daß die meisten antwefenden Deutschen erst von